

Johann Wolfgang von Goethe an August Wilhelm von Schlegel

Jena, 26.03.1799

<i>Empfangsort</i>	Jena
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>Signatur</i>	S 506 : II : 12
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 Bl., davon 1 S. e. beschrieben
<i>Format</i>	23,6 x 18,6 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	August Wilhelm und Friedrich Schlegel im Briefwechsel mit Schiller und Goethe. Hg. v. Josef Körner u. Ernst Wieneke. Leipzig 1926, S. 86.
<i>Editionsstatus</i>	Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/4218 .

[1] Für das übersendete dritte Stück des Athenäums habe ich meinen Dank nicht schriftlich abgestattet weil ich bald nach Jena zu kommen hoffte, wo ich mich denn auch befinde.

Wollten Sie die Güte haben mir die Bände des Wallpol durch Ueberbringern zu überschicken, so wollte ich solche gelegentlich nach Weimar senden um die übrigen dagegen zu erhalten.

Der ich recht wohl zu leben wünsche und Sie bald zu sehen hoffe.

Jena am 26 März 1799.

Goethe

[2]

Namen

Walpole, Horace

Orte

Jena

Weimar

Werke

Walpole, Horace: The Works

Periodika

Athenaeum